

Martin Doering
... (Straße) ...
... Berlin

Martin Doering • ... (Straße) ... • ... Berlin

Mazda Motors GmbH
Marketing
Hitorfer Straße 73

51371 Leverkusen

Berlin, den 29.04.2003

Sehr geehrter Herr Mazda,

ich komme mit Ihrem neuen TV-Werbespot nicht klar. Ehrlich gesagt, verstehe ich ihn nicht, und deshalb schreibe ich Ihnen in der Hoffnung, Sie können mir die Hintergründe Ihres Tuns erklären. Denn irgendetwas müssen Sie sich ja dabei gedacht haben, wenn Sie so einen Haufen Geld ausgeben, um mich und andere als Kunden zu gewinnen.

Zuerst sieht man, wie ein Typ immer wieder (in Zeitlupe) durch Pfützen fährt und das Wasser hochspritzt. Das finde ich auch ganz lustig, wenn man das nicht gerade in der Stadt macht und damit Fußgänger nass spritzt. Auf dem Land hingegen macht das schon Spaß. Aber dazu braucht man keinen Mazda, mit meinem Audi geht das auch ganz gut und ich fürchte, dass das mit *jedem* Auto funktioniert.

In der nächsten Szene sieht man, wie der Typ – womöglich Künstler – mit Farbe aus Eimern herumspritzt und sie so direkt aus den Eimern auf die Leinwand klatscht. Dazu dann die Bemerkung: „Pure Inspiration“. Das Wasserspritzen mit dem Mazda hat den „Künstler“ also zu diesem „Werk“ inspiriert. Ehrlich gesagt, habe ich ein Problem mit solchen „Kunst“-Werken: Das schafft meine 5-jährige Tochter auch. Der einzige Unterschied ist, dass sie dazu nicht mal eine Leinwand benötigt, ihr reicht der Wohnzimmerteppich völlig. Und sie braucht dazu auch gar keine Mazda-Inspiration. Ich frage mich auch, was denn z.B. Joseph Beuys inspiriert hat, als er seine ranzige Butter ausstellte: War es ein Mazda? Das wäre dann aber eine schlechte Werbung für Sie.

Am Ende fragen Sie noch: „Und was ist Ihr Antrieb“? Und dann kommt die Antwort: „Zoom, zoom“. Ein Zoom kenne ich: Ich habe sowas an meiner Kamera. Damit kann man entfernte Dinge heranzoomen, also vergrößern. Aber was hat das mit „Antrieb“ zu tun? Mein Zoom treibt mich nicht an. Und einen Mazda schon garnicht. Was also hat ein Zoom mit einem Auto zu tun?

Nun könnte es aber auch sein, dass es heißen soll: „Summ, summ, summ...“ – dann würde ich in Anlehnung an ein bekanntes Kinderlied ergänzen: „... Mazda, summ herum“. Aber auch das macht in meinen Augen wenig Sinn.

All diese Fragen beschäftigen mich nun schon seit Wochen. Ich krieg das einfach nicht auf die Reihe und habe deshalb schlaflose Nächte, weil ich aus dem Grübeln nicht mehr herauskomme. Also hoffe ich inständig, dass Sie sie beantworten können, sonst habe ich keine Inspiration mehr und auch keinen Antrieb nicht.

Ich habe diesen Brief auch auf Englisch übersetzt, weil ich vermute, dass der Herr Mazda (bzw. del ehlenwelte Mazda-San) Japaner ist und kein Deutsch versteht. Sie finden ihn ggf. zur Weiterleitung in der Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

Martin Doering
... (Straße) ...
... Berlin

Martin Doering • ... (Straße) ... • ... Berlin

Mazda Motors
Headquarter

Berlin, den 29.04.2003

Very honored Mazda-San,

I come with your new TV-advertising-spot not clear. Honestly said: I understand him not and therehalf write I you in the hope, you can me clear the behindground of your doing. Because somewhat must you you thereby have thought, when you give so much money out to win me an others as a customer.

Tofirst one sees, as a type drives ever again (in timemagnifier) through puddles and as the water splashes high. That find I whole funny too, when one does it not straight in the city and splashes footwalkers wet therewith. On the land against makes it fun. But thereto needs one no Mazda, with my Audi goes it whole good too and I fear, that it functions with every car.

In the next scene one sees, how a type – possibly an artist – splashes around with color out of buckets and how he slaps her so directly out of the buckets on a linnenwall. Thereto the bemarking: „Pure inspiration“. The watersplashing with the Mazda inspired also the „artist“ to this „work“. Honestly said, I have a problem with such „art“-works: My 5 years old daughter does this too. The only difference is, that she doesn't need any linnenwall thereto, her riches the livingroomcarpet totally. And she doesn't need any Mazda-inspiration thereto. I ask me too, what inspired f.i. Joseph Beuys, as he outstood his rancid butter? Was it a Mazda? But that would be a bad advertising for you.

At the end you ask: „And what is your ondrive“? And then comes the answer: „Zoom, zoom.“ I know a zoom: I have sowhat on my camera. One can zoom things that are far away, that means make them greater. But what has this to do with „ondrive“? My zoom doesn't ondrive me and a Mazda already quite not. What has also a zoom to do with a car?

But it could also be, that it should hot: „Summ, summ, summ...“ – then I would add in onleaning on a known children song: „Mazda, summ around“. But that makes few sence in my eyes.

All these questions employ me now already since weeks. I war it simply not on the row and have therehalf sleepless nights, because I come not out of brooding. But I hope instanding-ly, that you can answer them, otherwise I have no inspiration more and no ondrive not.

With friendly greetings